



Medienmitteilung

Datum: 12. April 2017 – Nr. 24
Sperrfrist:

Beitrag für Opfer der Hungerkatastrophe in Ostafrika

UNO-Berichten zufolge bahnt sich in Ostafrika die grösste humanitäre Krise seit dem Zweiten Weltkrieg an. Nachdem die Regenzeit bereits im Frühling 2016 ausgeblieben war, blieben auch Oktober und November 2016 praktisch regenfrei. Grosse Teile der Landbevölkerung in Ostafrika haben ihre Lebensgrundlagen verloren. Ihre Tiere sind verendet, die Vorratsspeicher sind leer. Die Getreidepreise sind in der Dürrezeit stark angestiegen, das Saatgut ist aufgebraucht. Die Glückskette hat aufgrund der dramatischen Lage zu einem nationalen Sammeltag aufgerufen. Der Kanton Obwalden unterstützt die Opfer der Hungerkatastrophe in Ostafrika mit einem einmaligen Beitrag von 10 000 Franken.